



... Das Buch Morawitz haben ich gelesen, immer wieder gelesen. Es ist ein ganz einzigartiges Buch, ein Buch von Brüdern zu Brüdern. Jetzt weiß ich nicht, daß viele von diesen Männern die besagten Geister kommen kann. Viele von Menschen, die von den Geschehnissen und Taten dieses Landes, den blutigen Kämpfen und unheimlichen Leiden ihren Anteil haben. Gleich, wie sie die Verantwortung haben. Dann sind sie ihren Anteil haben. Die Verantwortung bleibt ohne Ausnahme das Kommando, die Taten.

Heinz Kükelhaus

Bernhard v. d. Marwitz STIRB UND WERDE

Aus Briefen und Kriegstagebuchblättern

In Leinen gebunden RM. 5.80. Geheftet RM. 3.80

*Lesen Sie dieses Buch
sicherlich.*

Zu diesem Buch von Marwitz wird die deutsche Jugend noch wallfahren, wenn die letzten Bogen der Millionen Bände von „Im Westen nichts Neues“ längst eingestampft sind.

Dr. W. Westecker in der Berliner Börsen-Ztg.

Edelstes deutsches Blut zeugt hier für die Kraft seiner Sendung. In diesen Aufzeichnungen ist antike Strenge und deutsche Gläubigkeit vorbildlich vereint. Das Denkmal dieses Briefbandes wird späteren Geschlechtern gewiß reineres und aufrechteres Zeugnis von der Haltung deutscher Jugend im Weltkrieg geben, als alle nachgeschriebenen „verdichteten“ Romane und Berichte, die Literatur bleiben, während hier aus einem der Gesegnetsten seiner Zeit das Leben selber zu den Nachlebenden spricht. Wir erschauern vor der geistigen Unbedingtheit und der Gradheit des Glaubens, die jede Zeile hier auszeichnet.

Karl Rauch im Bücherwurm.

*Zu lesen Sie dieses Buch
sicherlich
unbedingt.*



WILH. GOTTL. KORN VERLAG BRESLAU 1